

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-287991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287991)

Politische Geographie von Deutschland mit Einschluss von Preussen und Oesterreich, der Schweiz, Dänemark, Norwegen und Schweden, Russland. 3 Std. (Müller.)

7) Naturgeschichte. a. Beschreibung von Repräsentanten aus den Ordnungen der Wirbelthiere; Anreihung der wichtigeren Arten derselben, unter Hinweisung auf Lebensweise, Naturell, Nutzen und Schaden. b. Beschreiben und Vergleichen von Repräsentanten mehrerer Pflanzenfamilien. 2 Stunden. (Korn.)

8) Zeichnen in Verbindung mit der Formenlehre. Nach Gruber's Raumformenlehre von §. 5—12. Anfangsgründe im Zeichnen von Ornamenten, Landschaften, einzelnen Theilen von Pflanzen und Thieren. 2 Std. (Pfeiffer.)

9) Schreiben. Die deutsche und englische Schrift. Uebungen im Taktschreiben. 2 Std. (Reich.)

10) Gesang. Dreistimmige Lieder mit einschlagenden Uebungen. 2 Std. (Reich.)

III. Klasse.

1) Religion.

A. Für die katholischen Schüler: Siehe II. Klasse.

B. Für die evangelischen Schüler: Siehe I. Klasse

2) Deutsche Sprache. a. Der einfache Satz mit allen Arten von Ergänzungen und Bestimmungen als Wiederholung und Vervollständigung des in der vorigen Klasse Erlernten; Zusammenziehung und Beiordnung der Sätze unter Hinweisung auf die Regeln der Interpunction; Wortbildung. Sprachliche Zergliederung einzelner Lesestücke. b. Lesen, Nacherzählen und Vortrag geeigneter Stücke aus dem Kölner Lesebuche. c. Aufsatz: Nacherzählungen, Beschreibungen, Vergleichen, Geschäftsaufsätze (zwanzig Arten), Briefe. 4 Std. (Stösser.)

3) Lateinische Sprache. Wiederholung der Formenlehre nach Feldbausch; Nachtrag der früher nicht gelernten wichtigeren Theile. Syntax §. 200—306.

Uebersetzung der dazu gehörigen deutschen und theilweise auch lateinischen Uebungsbeispiele aus Feldbauseh's Uebungsbuche, theils mündlich, theils mündlich und schriftlich, §§. 162—309. Aus Süpfle's erster Abtheilung wurden ungefähr 20 ausgewählte Nummern mündlich und schriftlich übersetzt. Aus dem Lateinischen in's Deutsche wurden übersetzt: Erste Abtheilung der römischen Geschichte, aus dem Uebungsbuche von Feldbauseh, §. 450—461; Nr. IX. Miltiades, Nr. X. Leonidas und Nr. XIII. Alcibiades aus der Chrestomathia latina von Dr. Otto Eichert (1. Heft); ausgewählte Fabeln des 4. und 5. Buches aus Phædrus. Anknüpfung einer Anzahl von Regeln an die Lectüre. Einige Stile. 6 Std. (Stösser.)

4) **Französische Sprache.** 1. In Plötz's Petit Vocabulaire wurden 800 Wörter und 400 Sätze zu Sprechübungen auswendig gelernt. 2. Seyerlen, Elementarbuch, von Nr. 165 — 224. Die unregelmässigen Zeitwörter. 3. Uebersetzen, Rückübersetzen und Auswendiglernen von 34 Anekdoten und 12 Fabeln und Parabeln in Süpfle's Lesebuch. Alle 8 Tage wurde in der Schule abwechselnd je ein Stil gefertigt, oder Phrasen und Gallicismen diktirt, welche auswendig gelernt wurden, sowie die Nummern 1, 2, 3, 4 und 5 der Poesien vorgetragen. Der Unterricht wurde grösstentheils in französischer Sprache ertheilt. 5 Std. (Laible.)

5) **Englische Sprache.** In Callin's Elementarbuch, I. Gang, wurden die §§. 1 — 271 durchgenommen. Die darin enthaltenen Lesestücke und Uebungen wurden mündlich übersetzt und rückübersetzt, die grossgedruckten Beispiele auch schriftlich übertragen. Beständige Rückweisung auf die Regeln der Aussprache. Uebung in Anfängen zur Conversation. 3 Std. (Finck.)

6) **Rechnen.** a. Wiederholung der gemeinen und zehnteiligen Brüche; Resolution und Reduktion in Decimalbrüchen; der Kettensatz. b. Zwei- und mehr-

gliedrige Zweisatzrechnungen. Die Zins-, Rabatt-, Termin-, Gesellschafts-, Tara-, Gewinn-, Verlust- und Mischungsrechnungen. Nach Gruber's Rechenunterricht. 4 Std. (Müller.)

7) **Geographie.** Asien, Afrika, Europa in Verbindung mit Geschichte; Kartenzeichnen. 2 Std. (Stösser.)

8) **Geschichte.** Alte Geschichte der geschichtlichen asiatischen und afrikanischen Völker, der Griechen und die der Römer bis zu den Gracchen und ihren Bestrebungen, nach dem Leitfaden von Dr. Joseph Beck. Zeichnen der betreffenden Karten. 2 Std. (Stösser.)

9) **Naturgeschichte.** 1. Zoologie. a. Die wirbellosen Thiere in demselben Plane und Umfange wie die Wirbelthiere in der II. Klasse. b. Die Lebensorgane des menschlichen Körpers nach ihrem Bau und ihren Funktionen. 2. Botanik. Beschreibung von Repräsentanten wichtiger Pflanzenfamilien. Die Klassen des Linné'schen Pflanzensystems; Uebung im Bestimmen der Pflanzen nach natürlichen Familien und nach Linné. 2 Std. (Korn.)

10) **Zeichnen.** a. Freies: Perspektivisches; Ornamente und Landschaften. b. Gebundenes: Geometrische Constructionen; leichte Curven. 2 Std. (Pfeiffer.)

11) **Schreiben.** Die deutsche, englische, Bâtarde-, Fraktur-, Romaine- und Rondeschrift. 2 Std. (Laible.)

12) **Gesang.** (Gemeinschaftlich mit der IV. und V. Klasse.) Einübung dreistimmiger Gesänge mit einschlagenden Uebungen. 2 Std. (Reich.)

IV. Klasse.

1) **Religion.** Für die katholischen Schüler gemeinschaftlich mit Klasse V. Die Lehre von der Kirche, den Gebeten, und allgemeine und spezielle Gnadenlehre, nach Deharbe. 2 Std. (Bunkofer.)

2) **Deutsche Sprache.** Uebersichtliche Wiederholung der Satz- und Formenlehre nach Jahns, mit mündlicher